Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 58 (1978)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bekenntnis der spät entdeckten praktischen Weisheit. Die Transposition der persönlichen Missgeschicke in tragikomische Dichtung ist Bestandteil dieser Weisheit selbst und lässt der tätigen Praxis freies Feld.

¹ Müsste man «Candide» auf eine Herkunft festlegen, ginge diese von Lukian über Rabelais. - 2 Candide ou l'Optimisme, kritische Ausgabe von André Morize (Paris 1913), Kap. 14, S. 79. – ³ Über die Passivität, siehe die treffenden Ausführungen von Christopher Thacker. Seiten 10 ff., der Einführung seiner kritischen Ausgabe des Candide (Genf 1968). - ⁴ Einige literarische und malerische Aspekte dieses «Themas» sind in meinem «Porträt des Künstlers als Seiltänzer» (Genf 1970) beschrieben. – ⁵ S. Geoffrey Murray, Voltaire's Candide: the Protean Gardener, 1755-1762. Studies on Voltaire and the Eighteenth Century, Vol. LXIX (Genf 1970).

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 33. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine anotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Konrad Seitz Die Europäische Gemeinschaft in einer Welt des Übergangs.

Die Rolle Europas bei der Gestaltung einer neuen Wirtschafts-

ordnuna

Rudolf Herlt Nach den Gipfeln von Bremen und Bonn: neue wirtschafts-

und währungspolitische Strategien in der Erprobung. Mit Do-

SALT II im Kreuzfeuer der Kritik. Zur inneramerikanischen Kontroverse über die Sicherheitspolitik der Regierung Carter Wolfgang Pordzik

Pierre Lellouche Frankreich im internationalen Disput über die Kernenergie.

Die neue auswärtige Nuklearpolitik unter Giscard d'Estaing

Dietrich Kappeler Territorialkonflikte in Afrika und die Grundsätze der Organisa-

tion für Afrikanische Einheit

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 115.— zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D - 5300 Bonn 1, Stockenstrasse 1-5, Postfach 1529

Gotthard-Bank

Eigene Mittel Fr. 211.3 Millionen

Bilanzsumme per 30.6.1978 Fr. 2030.9 Millionen

